

«Das Haus ist hoch, die Söhne sind von Edlen geachtet, das Vermögen unzählbar, die Geliebte schön, die Jugend im ersten Beginnen,» so sagt der durch Unwissenheit bethörte Mensch zu sich, hält Alles für unvergänglich und begiebt sich in das Gefängniß, das Welt heisst; der Glückliche aber, der erkannt hat, dass alles dieses nach einem Augenblick zusammenstürzen kann, entsagt der Welt und ergiebt sich dem beschaulichen Leben.

तुङ्गवमितरा नदी नदं सिन्धवागधता ।

अलङ्घनीयताहेतुरुभयं तन्मनस्विनि ॥ १०४० ॥

Der Berg hat Höhe, nicht Tiefe; das Meer diese, nicht jene; beides hat der Kluge und darum geht Nichts über ihn.

तुरगशतसङ्घं गोगजानां च लज्जं कनकरजतपात्रं मेदिनीं सागरात्ताम् ।

विमलकुलवधूनां कोटिकन्याश्च दद्यान्नहि नहि सममेतैरन्नदानं प्रधानम् ॥ १०४१ ॥

Man schenke hundert Tausend Pferde, hundert Tausend Kühe und Elephanten, eine Schale aus Gold oder Silber, die meerumgrenzte Erde, zehn Millionen Jungfrauen, Töchter von Weibern aus reinem Geschlecht: auf keine Weise kann eine Gabe Reis, die über Alles geht, diesen gleichgestellt werden.

तुलां लोकसङ्घस्य खादति यत्र मूषकाः ।

गजं तत्र करच्छेनो बालके को ऽत्र विस्मयः ॥ १०४२ ॥

Wenn Mäuse eine Wage von tausend (Pfund) Eisen fressen, dann kann auch ein Falke einen Elephanten fortschleppen; was wundert man sich nun, dass dieses mit einem Knaben geschehen ist?

तुल्यं परोपतापित्वं क्रुद्धयोः साधुनीचयोः ।

न दाहो ज्वलतोभिन्नश्चन्दनेन्धनयोः क्वचित् ॥ १०४३ ॥

Gleich ist der Schmerz, den Edle und Gemeine in ihrem Zorne Andern zufügen: Sandelholz und gemeines Brennholz brennen nimmer verschieden.

तुल्यार्थं तुल्यसामर्थ्यं मर्मज्ञं व्यवसायिनम् ।

अर्थराज्यहरं भृत्यं यो न हन्यात्स हन्यते ॥ १०४४ ॥

Wer einen Diener von gleichem Reichthum und von gleicher Macht, der die verwundbaren Stellen kennt, unternehmend ist und die halbe Macht des Fürsten an sich gerissen hat, nicht umbringt, der wird selbst umgebracht.

तुल्ये ऽपराधे स्वर्भानुर्भानुमत्तं चिरेण यत् ।

हिमाश्रुमाश्रु ग्रसते तन्मदिस्रः स्फुटं फलम् ॥ १०४५ ॥

कल्याणि, नवमीत्य०.

1040) Çiç. 2, 48.

[HAB. 331.]

1041) KAVIBHATTA, PADJASAMGRAHA 14 bei

1042) PAKKAT. I, 439. 464. 465. ÇUK. 38

(Pet. H.). a. b. तुलां लोकस्य खादयते यत्र

मूषकाः Ç. c. d. सज्ञां तत्र करशेनो बालके

को ऽत्र संशयः Ç.

1043) DESHTÂNTAÇ. 81 bei HAB. 224. Un-

sere Aenderungen: b. क्रुद्धयोः für कुद्धयोः.

c. दाहो und भिन्नश्च० für दाहे und भिन्नश्च०.

1044) PAKKAT. I, 278. ÇÂRNG. PADDH. GA-

LAN. Varr. 83.

1045) Çiç. 2, 49. ÇÂRNG. PADDH. TEGASVI-

PRAÇAMSA 7. c. ग्रसते वेगात् st. आश्रु ग्रसते